

Presseinformation

12. Mai 2011

Philips: Mikro tötet Mikroben – dauerhaft

Diktiermikrofon von Philips bekämpft langfristig Mikroorganismen / Bakterien, Viren, Pilze und Algen werden abgetötet / Studien belegen antimikrobielle Langzeitwirkung

Hamburg – Das Diktiermikrofon SpeechMike III von Philips Speech Processing, das weltweit im medizinischen Bereich eingesetzt wird, wirkt dauerhaft – über Jahre hinweg – antimikrobiell. Der Kunststoff des Gehäuses enthält Sterione, die Bakterien, Viren, Pilze, Algen und sonstige Schädlinge töten. Die Wirkstoffe befinden sich nicht nur an der Oberfläche des Mikrofons, sondern in allen Teilen des Gehäuses und können deshalb auch nicht durch aggressive Reinigungsmittel entfernt werden.

Während antibakterielle Mittel ausschließlich Bakterien bekämpfen, wirken antimikrobielle Stoffe auf eine Vielzahl verschiedener Schädlinge: Bakterien (etwa Pneumokokken und multiresistente Mikroorganismen wie MRSA), Viren (HIV, Influenza usw.), Pilze (zum Beispiel Aspergillus Niger) und Algen. Sterione geben mit hoher Aktivität Ionen ab, die den Stoffwechsel primitiver Lebensformen auf zellulärer Basis angreifen.

Problem Biofilm

Unter geeigneten Umgebungsbedingungen siedeln sich Bakterien an. Diese bilden stark wachsende Kulturen, die ganze Oberflächen erobern können – den Biofilm. Diese Kulturen halten sich bei einer gewissen Umgebungsfeuchtigkeit und vermehren sich dort weiter. Treffen diese Bakterien oder auch Pilzsporen auf den menschlichen Organismus, können sie toxisch wirken. Mit Sterionen beschichtete Oberflächen vernichten den Befall. Bakterien, Pilze und Schädlinge können sich nicht vermehren und sterben ab.

Verringertes Reinigungsrisiko

Die Erfahrung zeigt, dass Diktiermikrofone oft täglich durch Reinigungspersonal desinfiziert werden. Leider wirkt eine Desinfizierung vor allem im Bereich der Lautsprecher- und Mikrofonabdeckung nicht immer zuverlässig, so dass nach einer gewissen Zeit Krankheitserreger von einem Benutzer zum nächsten übertragen werden können. Durch die Sterione im SpeechMike-Gehäuse werden Keime jedoch sofort vernichtet. Die Reinigung der Öffnungen in der Mikrofon- und Lautsprecherabdeckung stellt kein Problem dar, da auch hier der antimikrobielle Effekt des Gehäuses wirksam ist.

Labortests der antimikrobiellen Eigenschaften

Die antimikrobiellen Eigenschaften des SpeechMike III Gehäuses wurden in zwei Labortests untersucht. Sie ergaben, dass der antimikrobielle Wirkstoff während der Testperiode durchschnittlich 99,9 % der Bakterien des Typs E.coli beziehungsweise m luteus sowie 98.4 % der Bakterien des Typs Staphylococcus Aureus eliminierte.

Testlabor 1 war die SteriOne GmbH & Co. KG, Postfach 380121, D-14111 Berlin, der Hersteller des Additivs "SteriOne", das dem Gehäusekunststoff des SpeechMike III zugesetzt wird. Das zweite Testlabor war die ofi Technologie & Innovation GmbH, Arsenal Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5, 1030 Wien. Das unabhängige Prüflabor konnte die in Testlabor 1 erzielten Testergebnisse bestätigen.

Testverfahren

Die Analyse erfolgte auf der Grundlage von JIS Z 2801 und ISO 22116:2007 mit den folgenden Mikroorganismen: Keime ATCC 4157 E.coli (gramnegativ), ATCC 7468 m. luteus (grampositiv), (Konzentration $1,6 \times 10^5$ in 400 µl). Die Proben wurden in keimfreien Behältern bei Zimmertemperatur aufbewahrt. Auf den Test- und Vergleichsproben wurden jeweils Bereiche mit 0,4 ml der Bakterienlösung behandelt. Nach Beginn der Analyse wurde nach 2, 3, 4 und 5 Stunden jeweils per Titerbestimmung die verbleibende Anzahl koloniebildender Einheiten (KBE) ermittelt, um den quantitativen Effekt (Verminderung der KBEs) des Bakterizids mit fortschreitender Zeit zu bestimmen.

Ergebnisse

Die im SpeechMike verwendete und getestete Additiv-/Kunststoffkombination eliminiert nach 3, 4 und 5 Stunden 99,9% aller getesteten Bakterien. Da Probe 2 die besten Ergebnisse lieferte, entschlossen wir uns für die Verwendung der Additiv-/Kunststoffkombination mit 4% SAN X 10. Mithin eliminiert das Gehäuse des SpeechMike innerhalb von 3 Stunden 99,9% der getesteten Bakterien.

Weitere Informationen:

Thomas C. Knodt
Knodt PR Agentur für Pressearbeit
Tel: 0201 109896-6
E-Mail: thomas@knodt-pr.de

Über Philips Speech Processing

Seit über 50 Jahren ist Philips Speech Processing die treibende Kraft in der Entwicklung und Herstellung von innovativen Diktier- und Sprachtechnologien für professionelle Anwender weltweit. Philips Speech Processing mit Hauptsitz und Produktionsstätte in Wien, Österreich, ist weltweiter Marktführer bei professionellen analogen und digitalen Diktierlösungen. Von Arbeitsplatz-basiertem Diktieren über mobile Lösungen, von Konferenzannahmesystemen bis hin zu kompletten Workflow-Lösungen mit der SpeechExec Softwarefamilie unterstützen unsere Produkte jedes denkbare Szenario. Revolutionäre Produktinnovationen wie das Philips SpeechMike, das Digital Pocket Memo mit Voice Commands (Sprachbefehlfunktion), das Barcode Modul und die LAN Docking Station, ermöglichen professionellen Anwendern, den Arbeitsalltag effizienter zu organisieren. Dabei gilt es ganz entsprechend der Philips 'sense and simplicity' Philosophie, immer die Einfachheit unserer Produkte und Lösungen zu wahren. Weitere Informationen im Internet unter: www.philips.com/dictation.

Über Royal Philips Electronics

Royal Philips Electronics mit Hauptsitz in den Niederlanden ist ein Unternehmen mit einem vielfältigen Angebot an Produkten für Gesundheit und Wohlbefinden. Im Fokus steht dabei, die Lebensqualität von Menschen durch zeitgerechte Einführung von technischen Innovationen zu verbessern. Als weltweit führender Anbieter in den Bereichen Healthcare, Lifestyle und Lighting integriert Philips – im Einklang mit dem Markenversprechen "sense and simplicity" – Technologien und Design-Trends in neue Lösungen, die auf die Bedürfnisse von Menschen zugeschnitten sind und auf umfangreicher Marktforschung basieren. Philips beschäftigt in mehr als 100 Ländern weltweit etwa 117.000 Mitarbeiter. Mit einem Umsatz von 22,3 Milliarden Euro im Jahr 2010 ist das Unternehmen marktführend in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin und bei der Gesundheitsversorgung zuhause ebenso wie bei energieeffizienten und innovativen Lichtlösungen sowie Lifestyle-Produkten für das persönliche Wohlbefinden. Außerdem ist Philips führender Anbieter von Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer, tragbaren Unterhaltungs- sowie Zahnpflegeprodukten. Philips erzielte 2009 in Deutschland einen Umsatz von knapp 3,4 Milliarden Euro und beschäftigt hier 6.900 Mitarbeiter. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de.